

**Verein der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)  
Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.**

**Protokoll - Sitzung des Projektbeirats am 20.10.2020**

Beginn:..... 17:00 Uhr

Ende: ..... 18:01 Uhr

Ort:..... Nordkolleg (Raum H2), Am Gerhardshain 44, Rendsburg

**Anwesend:**

Stimmberechtigte Mitglieder:

Ralph Hohenschurz-Schmidt, AWR Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (WISO);

Mitat Karahan, privat (WISO); ab TOP 6.1

Susanne Mau, Stadt Rendsburg (KV);

Alexander Luttmann, privat (WISO);

Bgm. Gero Neidlinger, Gemeinde Borgstedt (KV);

Peter Raub, DEHOGA (WISO);

Bgm. Hans-Georg Volquardts, Gemeinde Osterrönfeld (KV)

Regionalmanagement / Protokollführung:

Marco Neumann (LAG), Anja Engler (LAG)

**Entschuldigt:**

Christian Ahlke, ACO Severin Ahlmann GmbH u. Co. KG (WISO);

Roswitha Brügge, Sparkasse Mittelholstein (WISO);

Daniela Grube, LLUR;

Kai Lass, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Rendsburg-Eckernförde (WISO);

Bürgermeisterin Tanja Petersen, Gemeinde Fockbek (KV);

Lara Tinsen, Stadt Büdelsdorf (KV)

**Gäste:**

Jan-Nils Klindt, LLUR;

Jessica Matschke, Gemeinde Fockbek

**TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Gero Neidlinger begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung des Projektbeirats fest. Es sind drei kommunale Vertreter und drei - ab TOP 6.1 vier - WISO-Partner anwesend. Der Projektbeirat ist somit beschlussfähig. Der Einladung lagen die vorläufige Tagesordnung, das Protokoll der letzten Sitzung und die Projektanträge mit Bewertungskriterien bei.

**TOP 2 - Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen);  
Feststellung der Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen);  
Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 24.06.2020
4. Bericht des Regionalmanagers  
- Sachstand zu Projekten und zum Budget (siehe Anhang)  
- Information zur Übergangsphase der Förderperioden 2021/2023
5. Vorstellung der ELER-Projekte (in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der LAG)
  - 5.1 Ausstattung des Schulhofes der neuen Astrid-Lindgren-Schule zur Steigerung der Spiel- und Pausenqualität und zum Training von Wahrnehmungs-, Koordinations- und Kletterfähigkeiten  
Antragsteller: Stadt Büdelsdorf
  - 5.2 Ausbau der Borgstedter Badestelle zur barrierearmen wassersportlichen Nutzung

Antragsteller: Gemeinde Borgstedt

6. Diskussion und Entscheidung der ELER-Projekte anhand der IES
  - 6.1 Ausstattung des Schulhofes der neuen Astrid-Lindgren-Schule zur Steigerung der Spiel- und Pausenqualität und zum Training von Wahrnehmungs-, Koordinations- und Kletterfähigkeiten
  - 6.2 Ausbau der Borgstedter Badestelle zur barrierearmen wassersportlichen Nutzung
7. Termine und Verschiedenes

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

### **TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 24.06.2020**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

### **TOP 4 – Bericht des Regionalmanagers**

Sachstand zu Projekten

In Umsetzung:

- Fahrstuhl an der Moschee RD - Abrechnung Ende Oktober 2020
- Cooler Job, cooles Leben, Videos wider den Fachkräftemangel - Abrechnung Ende Dez. 2020
- Studie Wasserversorgung in Schülp - Abrechnung Ende Dez. 2020
- Studie Wassertourismus Eider (über LAG ETS)
- Neuausrichtung Museen RD – Umsetzung - Abrechnung Ende Dez. 2020
- Erweiterung Jugendhaus Westerrönnfeld - Abrechnung Ende Dez. 2020
- Sportkoordination in der Region
- Traglufthalle BTC
- Studie Power to Gas - Abrechnung Ende Dez. 2020
- Aufbau einer Praktikumsbörse - WGF
- Errichtung und Betrieb einer Karbonisierungsanlage
- Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft (über LAG SHS)
- Vermarktung Naturparke Wanderweg (über LAG MH)
- Dorfkümmerer für Amt Hüttener Berge (über LAG EB)
- Errichtung eines AktivWanderweges in der Gemeinde Schacht-Audorf
- Grünbedachung für die KiTa Schoolbarg Fockbek

In Abrechnung

- Fahrradservicestation am Bahnhof RD
- Dorfgemeinschaftshaus Haßmoor

Auf Bewilligung warten

- Erneuerung Dauerausstellung jüdisches Museum
- Umgestaltung der Ballspielfläche auf dem Mehrgenerationenplatz (Alt Duvenstedt)

#### SH- Landesmuseen – Erneuerung Dauerausstellung jüdisches Museum

Die Kostenschätzung ist zu pauschal, auf die Ergebnisse des konkreten Umsetzungskonzeptes mit Beschreibung der Leistungen nach Gewerken wird erwartet.

#### Alt Duvenstedt - Ballspielfläche

Es ist eine Baugenehmigung erforderlich. Der Fördermittelantrag wird für die Dauer des Baugenehmigungsverfahrens ruhen gelassen.

## Sachstand zum Budget

Die Zahlen wurden gegenüber denen in der Einladung versendeten aktualisiert:

	Nachhaltige Daseinsvorsorge		Wachstum und Innovation		Energiewende und Klimaschutz		
B	<b>2.658.439,03 €</b>	49,94%	<b>1.327.515,64 €</b>	31,17%	<b>828.688,15 €</b>	18,89%	<b>502.235,24 €</b>
G	2.479.037,49 €	96%	1.272.185,17 €	97%	804.352,44 €	80%	402.499,88 €
R	<b>179.401,54 €</b>		<b>55.330,47 €</b>		<b>24.335,70 €</b>		<b>99.735,36 €</b>

B = Budget, G = gebunden, R = Rest

Für die unter 5.1 und 5.2 beantragten Projekte stehen ausreichend Mittel im Schwerpunkt Daseinsvorsorge zur Verfügung.

Die Tabelle ist eine Momentaufnahme. Die EKR ist derzeit landesweit führend bei der Mittelbindung und beim Mittelabfluss und hat damit Kapazitäten frei, Gelder aufzunehmen. Diese müssen anteilig auf die Schwerpunktthemen verteilt werden. Ein Schwerpunkt kann dabei um bis zu 10% erhöht werden.

Auf der Sitzung des SH-Beirates der AktivRegionen am 20.10.2020 wurde beschlossen, Mittel in einem erheblichen Umfang (ca. 3 Mio. Euro) zwischen den Aktiv Regionen umzuschichten. Die konkrete Summe steht jedoch erst am Jahresende fest, wenn die Beschlussfassung in allen Regionen des Landes abgeschlossen ist. Derzeit können wir mit ca. 390.000 Euro rechnen. Im Februar 2021 wird es ein Abstimmungsgespräch zwischen den Geld aufnehmenden Regionen geben, um festzulegen, wieviel Geld jedem zufließen soll.

Bezug nehmend auf die überdurchschnittlich gute Mittelbindung der EKR weist Herr Neidlinger darauf hin, dass durch gute Öffentlichkeitsarbeit mittlerweile ein hoher Bekanntheitsgrad der LAG zu verzeichnen ist. Kommunen und Vereine haben erkannt, dass sie über die LAG Fördermittel erhalten und bei der Umsetzung der Projekte eine gute Beratung und umfassende Betreuung von der Antragsstellung bis zur Abrechnung erhalten. Außerdem würde das Regionalmanagement auch aktiv Projektförderungen akquirieren.

In diesem Zusammenhang weist Herr Klindt darauf hin, dass neben einem gut funktionierenden Management auch die in Schleswig-Holstein einmalige Konstellation und Zusammenarbeit mit der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum zum Erfolg beiträgt. Durch die Ko- und Mitfinanzierung über den Strukturfonds erschließen sich Möglichkeiten, die andere Regionen nicht haben.

Neben den heute zur Beratung anstehenden Projekten, befinden sich viele weitere in der „Pipeline“:

- Solarkataster – Klimaschutzagentur
- Kindergärtnerei – Gemeinde Borgstedt
- Um- und Neubau Sportplatz Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf
- Lehrküche Aukamp-Schule Osterrönfeld
- Grundbildungszentrum Rendsburg
- Neugestaltung Aussichtspunkt Neptun am Conventgarten – Rendsburg
- Mobilitätsstationen in 3 Kommunen
- Fußgänger-Tunnel beleuchten - EA
- Hygge Boot – Floß-Angebot auf der Eider
- Ebbe-Flut-Reitplatz Kastanienhof Bovenau/Ehlersdorf

Das Regionalmanagement strebt an, in diesem Jahr noch 400.000 Euro Fördermittel per Beschluss zu binden und hierzu eine weitere Sitzung im Dezember abzuhalten.

## **Übergangsphase 2021 – 2022**

- Zuzüglich zu den Mitteln, die noch im Budget vorhanden sind und die durch Zufluss hinzukommen, hat das Regionalmanagement für die Übergangszeit rund 400.000 Euro für 2021 angemeldet
- Alle Regionen zusammen müssen noch rd. 34 Mio. Euro abrechnen / verausgaben
- Priorität: „altes Geld“ verausgaben → weitere Umschichtungen zur Jahresmitte erwartet
- Verlängerung des Landesprogramms LPLR um ein Jahr (2021)

- Strategieerstellungen und Auswahl der LAGn in 2022 geplant
- Neue Förderperiode soll in SH am 01.01.2023 beginnen
- Bisher bekannt:
  - N + 2
  - EU-Zuschuss wie bisher bei 80%
  - LAGn entscheiden über Zuschusshöhe
  - Zur Vereinfachung und zum Bürokratieabbau setzen wir uns für Pauschalen ein
  - Die Länder werden nach wie vor viel regeln, aber kein klassisches Landesprogramm erstellen – gegenüber EU zählt nur Bundesprogramm
  - LAG muss weiterhin Rechtsform haben

Auf Nachfrage, ob es zu einem anderen Gebietszuschnitt der LAG kommen könnte, erklärt Herr Klindt, dass dies offen sei. Da der mehrjährige Finanzrahmen noch nicht verabschiedet wurde, ist die Mittelausstattung für LEADER derzeit nicht bekannt. Es ist erklärter Wunsch der Landesregierung, an dem flächendeckenden Modell der AktivRegionen festzuhalten. Sollte sich die Mittelausstattung jedoch erheblich verringern, könnten es auch weniger als 22 AktivRegionen werden, so dass möglicherweise andere Zuschnitte sinnvoll wären.

## **TOP 5 - Vorstellung der Projekte ELER (in der Reihenfolge ihres Eingangs bei der LAG)**

Bgm. Neidlinger weist darauf hin, dass den Antragstellern für die Vorstellung der Projekte max. 5 Min. zur Verfügung stehen. Anschließend ist Zeit, um Fragen zu beantworten. Unter TOP 6 beraten die Projektbeiratsmitglieder über die Projekte. Bgm. Neidlinger weist die VertreterInnen der Antragsteller darauf hin, dass die Beratung unter Ausschluss der Antragsteller stattfindet. Das Ergebnis der Beratung können sie am nächsten Tag beim Regionalmanagement erfragen.

### **5.1 – Ausstattung des Schulhofes der neuen Astrid-Lindgren-Schule zur Steigerung der Spiel- und Pausenqualität und zum Training von Wahrnehmungs-, Koordinations- und Kletterfähigkeiten**

Herr Neumann stellt das Projekt vor. Aus der Emil-Nolde-Schule und der Friedrich-Ebert-Schule wurde 2016 die Astrid-Lindgren-Schule. Die Schulhofgestaltung wurde daher ganz unter dem Motto der Kindergeschichten von Astrid-Lindgren und ihrem Herkunftsland Schweden geplant und umgesetzt. Vorab wurden zusammen mit Eltern und Kindern im Rahmen eines Schulentwicklungstages alle wichtigen Spielelemente für einen Schulhof unter diesem Motto zusammengetragen. Hierbei wurde sichtbar, dass es ein naturbelassener Schulhof werden sollte, der die schwedische Schärenlandschaft widerspiegelt und zum Klettern und Balancieren einlädt. Für die Gestaltung des Schulhofes war daher unstrittig, ausschließlich mit natürlichen Materialien zu arbeiten. So wurden Hügellandschaften mit Findlingen und Baumstämmen zum Klettern, Weidentunnel zum Verstecken und Toben, ein Schulgarten zum Lernen und Ausprobieren. Die Fertigstellung des Schulhofes wird im November 2020 erwartet.

In Anbetracht der sinkenden Bewegungsräume von Kindern, ist es für deren Lern- und Konzentrationsfähigkeit dringend notwendig, während der Schulpausen auch Wahrnehmungs-, Koordinations- und Kletterfunktionen anzubieten. Diese Ausstattung wurde daher als eigenes Projekt ausgelagert.

### **5.2 – Ausbau der Borgstedter Badestelle zur barrierearmen wassersportlichen Nutzung**

Herr Neidlinger stellt das Projekt anhand einer Präsentation vor. Die Gemeinde Borgstedt betreibt an der Eider / Treidelweg eine Freizeitanlage. Diese besteht aus einer Badestelle mit WC-Anlage (1 x Damen WC, 1 x Herren WC), Badesteg, Badeinsel, Outdoorsportgeräten, Umkleidemöglichkeit sowie einem Spielplatz und einem Grillplatz. Die Freizeitanlage liegt an der sogenannten Borgstedter Enge, einer Wasserfläche, die gegenüber von der Rader Insel begrenzt wird. Diese Wasserfläche ist in den Fokus des Vereinssportes gerückt und soll verstärkt zur wassersportlichen Aktivität genutzt werden. Im Rahmen der Sportkoordination in der Region wurde eine enge Zusammenarbeit des TSV Borgstedt mit dem Verein „Meer bewegen – die Inklusionspiraten“ erreicht. Aufgrund des hohen Potentials, die Borgstedter Enge als Wassersportgebiet zu nutzen, und dieses insbesondere auch für Menschen mit Behinderungen, soll die Freizeitanlage baulich angepasst werden. Die vorhandene WC-Anlage im „Badehäuschen“ soll ausgebaut werden. Aus den bisher nicht barrierefreien WC-Räumen soll durch „Entkernung“ ein ausreichend großer Raum entstehen, der in seinen Ausmaßen für den Einbau eines behindertengerechten WC's einschließlich klappbarem Wickeltisch (s. anliegende

Konzeptzeichnung VE.01) geeignet ist. Dieses WC ist dann für Damen/Herren/diverse und Behinderte sowie für junge Eltern mit ihren Kleinkindern gleichermaßen vorgesehen.

## **TOP 6 - Diskussion und Entscheidung der ELER-Projekte anhand der IES**

### **6.1 - Ausstattung des Schulhofes der neuen Astrid-Lindgren-Schule zur Steigerung der Spiel- und Pausenqualität und zum Training von Wahrnehmungs-, Koordinations- und Kletterfähigkeiten**

#### **Diskussion und Entscheidung anhand der IES**

Das Projekt wird im Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge umgesetzt. Es verfolgt das Ziel „Erhalt und bedarfsgerechter Ausbau der Infrastruktur“ und ist damit eindeutig dem Kernthema „Lebensraum mit Zukunft“ zuzuordnen. Ideell betrifft es durch die inhaltliche Beteiligung der Bevölkerung auch das Kernthema Lebenswerte H.E.I.M.A.T.

#### **Stellungnahme des Regionalmanagers**

Herr Neumann gibt zu bedenken, dass das Projekt inhaltlich eher in den Bereich des Regionalbudgets passt. Dementgegen stehen die Kosten und bei einer Reduzierung der Anzahl der Spielgeräte würde das Projektziel nicht erreicht.

Das Projekt wird auf einer Liegenschaft der Stadt Büdelsdorf umgesetzt. Das Projekt steht im Zusammenhang mit anderen Projekten (Sportkoordination). Es liegen keine schriftlichen Kooperationserklärungen vor. Die Astrid-Lindgren-Schule wird auch von SchülerInnen aus den Umlandgemeinden besucht, der Gast-schüleranteil beträgt ca. 20 %, somit nützt das Projekt überwiegend Einwohner\*innen einer Kommune.

Der Projektbeirat bewertet nach Beratung das Projekt mit **9** Punkten und stimmt dem Antrag der Stadt Büdelsdorf auf Zuwendung in Höhe von 12.768,00 € (EU-Mittel) einstimmig zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 7 / Ja-Stimmen: 6 (3 KV / 3 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 1

### **6.2 – Ausbau der Borgstedter Badestelle zur barrierearmen wassersportlichen Nutzung**

Herr Neidlinger erklärt sich als Bürgermeister der Gemeinde Borgstedt für befangen und nimmt an der Diskussion und Entscheidung nicht teil. Herr Hohenschurz-Schmidt übernimmt den Vorsitz.

#### **Stellungnahme des Regionalmanagers**

Das Projekt wird auf einer Liegenschaft der Gemeinde Borgstedt umgesetzt. Das Projekt steht im Zusammenhang mit anderen Projekten (Vitalisierung Treidelweg). Es liegt eine schriftliche Kooperationserklärung des Vereins „Meer bewegen“ vor.

#### **Diskussion und Entscheidung anhand der IES**

Das Projekt wird im Schwerpunkt Nachhaltige Daseinsvorsorge umgesetzt. Es verfolgt das Ziel „Erhalt und bedarfsgerechter Ausbau der Infrastruktur“ und ist somit eindeutig dem Kernthema „Lebensraum mit Zukunft“ zuzuordnen. Ideell betrifft es durch die Kooperation mit dem Verein auch das Kernthema Lebenswerte H.E.I.M.A.T.

Der Projektbeirat bewertet nach Beratung das Projekt mit **13** Punkten und stimmt dem Antrag der Gemeinde Borgstedt auf Zuwendung in Höhe von 38.067,23 € (EU-Mittel) einstimmig zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 6 / Ja-Stimmen: 6 (2 KV / 4 WISO) / Nein-Stimmen: 0 / Enthaltungen: 0

Herr Neidlinger nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt den Vorsitz.

## TOP 9 - Termine und Verschiedenes

03.11.2020 Sitzung des Vorstandes der LAG

07.12.2020 Projektbeiratssitzung, AWR Borgstedtfelde  
- angesichts der aktuellen Entwicklungen mit möglichen Versammlungsverboten wird vereinbart, dass diese Sitzung auch als Onlinekonferenz oder Hybrid-Versammlung stattfinden kann

18.12.2020 IES-Strategie-AG, Bürgerhaus Büdelsdorf

Bgm. Neidlinger dankt den Anwesenden für die Mitarbeit, Herrn Klindt für die Teilnahme und dem Regionalmanagement für die Vorbereitung und schließt die Sitzung.

Rendsburg, den 21.10.2020

Gero Neidlinger

Marco Neumann

## ANLAGE 1 Ranking

Rang	Punkte				Projekt	Kernthema	Euro
	II.	III.	IV.	Σ			
1	6	7	----	13	Ausbau der Borgstedter Badestelle zur barrierearmen wassersportlichen Nutzung	C (100 %)	38.067,23 €
2	4	5	----	9	Ausstattung des Schulhofes der neuen Astrid-Lindgren-Schule zur Steigerung der Spiel- und Pausenqualität und zum Training von Wahrnehmungs-, Koordinations- und Kletterfähigkeiten	C (100 %)	12.768,00 €.